

# Hoferkundungstag Honigbiene

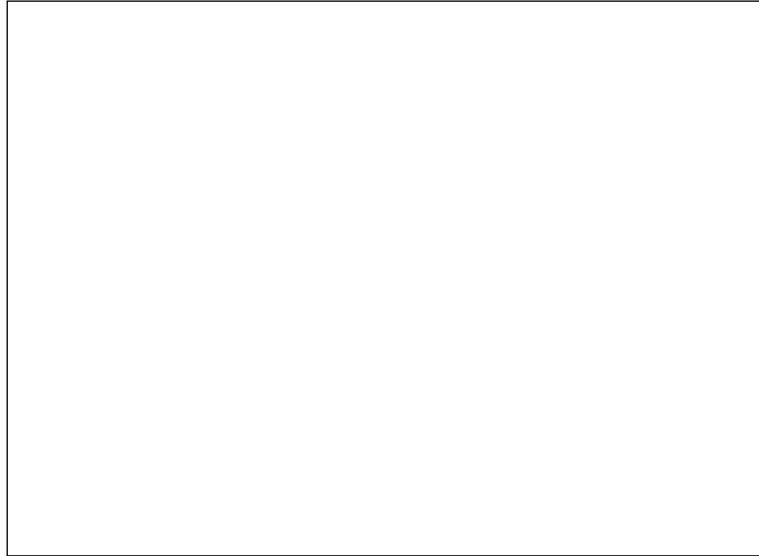
## Steckbrief

Honigbienen gibt es seit etwa 50 Millionen Jahren, länger als Menschen also. Wilde Bienenvölker wurden schon vor vielen tausend Jahren vom Menschen genutzt, seit etwa 7000 Jahren werden Bienen als „Haustiere“ gehalten.

- Familie** Honigbienen gehören zur Ordnung der Hautflügler, sie sind verwandt z.B. mit Hummeln, Wespen und Ameisen.
- Lebensweise** Ein Bienenvolk besteht aus einer Königin, 10.000 bis 50.000 Arbeiterinnen und – nur im Frühjahr/Sommer – einigen hundert Drohnen. Die Königin legt Eier vom frühen Frühjahr bis zum Herbst. Die Drohnen paaren sich mit einer neuen Königin eines anderen Bienenvolkes. Die Arbeiterinnen haben viele Aufgaben (Bienenstock reinigen, Larven füttern, Waben bauen, Bienenstock bewachen, Nektar, Pollen, Propolis und Wasser sammeln). Vermehrung: Im Frühjahr werden neue Königinnen aufgezogen. Vor deren Schlupf zieht die alte Königin mit ungefähr der Hälfte der Bienen aus (Schwarm) und sucht sich eine neue „Wohnung“.
- Entwicklung** Ei – Larve (Made) – Puppe – erwachsene Biene (Dauer vom Ei bis zur Biene: Königin 16 Tage, Arbeiterin 21 Tage, Drohn 24 Tage)
- Lebensdauer** Arbeiterinnen 4-6 Wochen (Sommer) bzw. 6-8 Monate (Winter), Königin bis zu 5 Jahre, Drohnen einige Wochen
- Futter** Nektar bzw. Honig, Pollen  
Die Bienen versorgen sich selbst mit Futter. Bei Futtermangel oder zur Ergänzung der Vorräte im Herbst füttert der Imker Honig oder Zuckerwasser zu.
- Haltung** Bienen sind „wilde Haustiere“ geblieben. Ihre Lebensweise lässt sich nur bedingt lenken und sie benötigen relativ wenig Betreuung. Bienenvölker werden von Imkern in unterschiedlichen Bienenkästen gehalten. In diesen Kästen befinden sich Holzrähmchen, in denen die Bienen ihre Waben bauen. So können einzelne Waben zur Kontrolle oder zur Honigernte entnommen werden, ohne dass das Wabenwerk zerstört wird.  
Die meisten Imker haben eine Standimkerei, bei der die Bienenvölker das ganze Jahr über am gleichen Platz stehen. Bei der Wanderimkerei werden Bienenvölker gezielt zu blühenden Pflanzen transportiert, um besondere Sortenhonige ernten zu können (z.B. Esskastanienhonig aus der Pfalz, Tannenhonig aus dem Schwarzwald).  
In Deutschland werden die meisten Bienenvölker von Freizeit-Imkern gehalten (ungefähr 82.000 Imker mit 750.000 Bienenvölkern).
- Nutzen für uns** Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen  
Honig, Wachs, Pollen, Propolis, Gelée Royale, Bienengift

# Steckbrief Honigbiene

So sehe ich aus (male mich):



So wohne und lebe ich (schreibe ...                      ... und male):

---

---

---

Das fresse ich (schreibe ...                      ... und male):

---

---

---

Das gebe ich Euch (schreibe ...                      ... und male):

---

---

---